

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, der CDU und der FDP

Trauer und Solidarität mit den Opfern des Erdbebens in der Türkei und Syrien

Mit Entsetzen und tiefer Trauer verfolgen wir seit zwei Wochen die Bilder der verheerenden Folgen des Erdbebens in der Türkei und in Syrien. Die Nachrichten aus den stark betroffenen Gebieten bewegen uns zutiefst. Die Zerstörungskraft des Erdbebens und das Leid für die Bevölkerung und alle Angehörigen macht uns fassungslos und doch können wir das Ausmaß des Leids und der Zerstörung aus der Ferne nur erahnen. Vereint trauern wir mit der Bevölkerung und den Opfern in den Krisenregionen sowie mit ihren Angehörigen bei uns im Land Bremen und in der ganzen Welt.

Wir sind dankbar für die große Spendenbereitschaft und Solidarität der Bremer:innen und Bremerhavener:innen. In unseren beiden Städten sind spontane Hilfs- und Spendenaktionen von Religionsgemeinschaften, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Privatpersonen entstanden, viele mit persönlichen Verbindungen in die Krisenregionen. Auch Einsatzkräfte von Bremer Hilfsorganisationen haben sich bereits in den Einsatz in die Krisenregionen begeben oder bereiten sich darauf vor. Dieser Zusammenhalt und dieses Engagement zeigen einmal mehr, wie stark unsere Verbundenheit mit den Menschen in der Türkei und in Syrien ist.

Wir bitten und rufen dazu auf, den Menschen vor Ort auch weiter zu helfen und ihnen und ihren Angehörigen in dieser schweren Zeit beizustehen. Wir müssen es Familien in Bremen und Bremerhaven ermöglichen, schnell und einfach ihren betroffenen Angehörigen und Bekannten zeitweise bei uns ein Zuhause zu bieten, auch wenn zum Beispiel Pässe in eingestürzten Häusern verloren gegangen sind.

Wir wünschen allen Menschen in den Krisenregionen und speziell ihren Angehörigen bei uns in Bremen und Bremerhaven viel Kraft, ihre Trauer zu bewältigen und die Herausforderungen zu meistern. Wir sind in Gedanken, mit helfender Hand und einer Schulter zum Anlehnen bei ihnen.

Beschlussempfehlung:

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1. Die Bürgerschaft (Landtag) trauert um die Opfer der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien und spricht allen Angehörigen ihr tief empfundenes Beileid und Mitgefühl aus. Unsere Solidarität gilt ihnen und allen Menschen vor Ort.
2. Die Bürgerschaft (Landtag) begrüßt die schnelle Unterstützung und Bereitstellung von umfangreicher Katastrophenhilfe und humanitärer Hilfe durch NGOs und die internationale Staatengemeinschaft und erwartet, dass diese für alle

vom Erdbeben betroffenen Regionen sichergestellt wird. Mit Blick auf die Erdbebenregion in Syrien ist es wichtig, dass für Hilfsmaßnahmen ausreichend Grenzübergänge zur Verfügung stehen.

3. Die Bürgerschaft (Landtag) begrüßt die schnelle Entscheidung der Bundesregierung, Visa für Erdbebenopfer auszustellen, die bei ihren Familien in Deutschland unterkommen können. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert die Bundesregierung auf, die Vergabe der Visa möglichst zügig und unbürokratisch durchzuführen. Sie erwartet von den zuständigen Ämtern im Land Bremen, dass schnell und unbürokratisch Termine für die Abgabe der notwendigen Verpflichtungserklärungen der Angehörigen zur Verfügung gestellt werden.
4. Die Bürgerschaft (Landtag) bedankt sich bei allen Hilfsorganisationen im Land Bremen und insbesondere bei ihren Einsatzkräften, die bereits vor Ort sind oder sich derzeit auf ihren Einsatz vorbereiten.
5. Die Bürgerschaft (Landtag) bedankt sich bei allen Bremer:innen und Bremerhavener:innen für ihr Engagement und ihre große Spenden- und Hilfsbereitschaft für die Menschen vor Ort. Sie ruft alle Bremer:innen und Bremerhavener:innen, Unternehmen, Betriebe, Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen dazu auf, den Menschen vor Ort auch weiterhin durch finanzielle Spenden und bei Bedarf Hilfsgütern zu helfen und bittet den Senat, hierfür Informationen bereitzustellen und das Engagement und die Hilfen aus dem Land Bremen zu unterstützen und zu koordinieren.
6. Darüber hinaus bittet die Bürgerschaft (Landtag) den Senat, zu prüfen, wie ein Patenschaftsprogramm unter Beteiligung des Bremer Rats für Integration aufgelegt werden könnte, über das Bremerhavener:innen und Bremer:innen verwaiste Kinder und Jugendliche in den vom Erdbeben betroffenen Gebieten finanziell unterstützen können.
7. Die Bürgerschaft (Landtag) drückt ihre tiefe Verbundenheit mit den Menschen in der Türkei und in Syrien aus und bittet den Senat zu prüfen, wie das Land Bremen die Menschen vor Ort auch langfristig bei der Bewältigung der Katastrophe und dem Wiederaufbau ihrer Städte, Dörfer und Infrastruktur unterstützen kann.

Jasmina Heritani, Antje Grotheer, Volker Stahmann, Martin Günthner, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Sülmez Çolak, Sahhanim Görgü-Philipp, Dr. Henrike Müller, Björn Fecker und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Cindi Tuncel, Nelson Janßen, Sofia Leonidakis und Fraktion DIE LINKE

Dr. Oguzhan Yazici, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU

Thore Schäck, Hauke Hiltz, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP